

# Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 12. September 1936, abends 6 Uhr

**César Franck** (1822—1890):

Choral in a-moll für Orgel

Orgel: Hans Heinke in Vertretung des Organisten Herbert Collum 3. 3. auf einer Konzertreise durch Skandinavien.

**Johann Sebastian Bach** (1685—1750):

„Jesu meine Freude“, Motette für fünfstimmigen Chor

Choral: Jesu, meine Freude, meines Herzens Weide, Jesu, meine Zier!  
Ach wie lang, ach lange, ist dem Herzen bange und verlangt  
nach dir? Gottes Lamm, mein Bräutigam, außer dir soll mir  
auf Erden nichts sonst Liebbers werden.

Chor: Es ist nun nichts Verdammliches an denen, die in Christo  
Jesu sind, die nicht nach dem Fleische wandeln, sondern nach  
dem Geist. Römer 8, 1

Choral: Unter deinen Schirmen bin ich vor den Stürmen aller Feinde  
frei. Laß den Satan wittern, laß den Feind erbittern, mir steht  
Jesus bei! Ob es icht gleich kracht und blitzt, ob gleich Sünd  
und Hölle schrecken, Jesus will mich decken.

Terzett: Denn das Gesetz des Geistes, der da lebendig machet in Christo  
Jesu, hat mich frei gemacht von dem Gesetz oder Sünde und  
des Todes. Römer 8, 2

Chor: Trotz dem alten Drachen, trotz des Todes Rachen, trotz der  
Furcht dazu! Tobe, Welt, und springe, ich steh hier und singe  
in gar sicherer Ruh! Gottes Macht hält mich in acht! Erd und  
Abgrund muß verstummen, ob sie noch so brummen!

Fuge: Ihr aber seid nicht fleischlich, sondern geistlich, so anders Gottes  
Geist in euch wohnet. Wer aber Christi Geist nicht hat, der  
ist nicht sein. Römer 8, 9

Choral: Weg mit allen Schätzen, du bist mein Ergözen, Jesu meine  
Lust! Weg, ihr eitlen Ehren, ich mag euch nicht hören, bleibt mir  
unbewußt. Elend, Not, Kreuz, Schmach und Tod soll mich, ob  
ich viel muß leiden, nicht von Jesu scheiden.

Terzett: So aber Christus in euch ist, so ist der Leib zwar tot um der  
Sünde willen, der Geist aber ist das Leben um der Gerechtig-  
keit willen. Römer 8, 10

Quartett Gute Nacht, o Wesen, das die Welt erlesen, mir gefällst du nicht!  
(Choral Gute Nacht, ihr Sünden, bleibet weit dahinten, kommt nicht  
im Alt): mehr ans Licht! Gute Nacht du Stolz und Pracht! Dir sei  
ganz, du Lasterleben, gute Nacht gegeben.

Chor: So nun der Geist des, der Jesum von den Toten auferwecket  
hat, in euch wohnet, so wird auch derselbige, der Christum von  
den Toten auferwecket hat, eure sterblichen Leiber lebendig machen,  
um des willen, daß sein Geist in euch wohnet. Römer 8, 11